



Datenmanagementplan (DMP) für die Abschlussarbeit¹ Template

Titel der Arbeit:

Art der Arbeit:

Name:

Matrikelnummer:

Kontakt:

Datum Einreichung:

Inhalt

1. Allgemein	2
2. Inhaltliche Einordnung.....	2
3. Technische Einordnung	3
4. Datennutzung	4
5. Metadaten und Referenzierung	5
6. Rechtliche und ethische Fragen	6
7. Speicherung und Langzeitarchivierung.....	7

Generelle Anmerkungen:

- Wenn Sie keine Anmerkungen zu einer Frage haben oder diese nicht auf Ihre Abschlussarbeit zutrifft, vermerken Sie es bitte (z. B. „trifft nicht zu“).
- Wenn Sie mehrere Datensatztypen (z. B. Interviewaufnahmen und deren Transkriptionen) oder mehrere Datensammlungen aus z. B. unterschiedlichen Quellen haben, beschreiben Sie diese bitte einzeln in dem jeweiligen Kapitel, wo sinnvoll.
- Sie können dem DMP gerne Anhänge zufügen (bitte nummerieren und darauf dann verweisen) oder auf entsprechende Kapitel in Ihrer Abschlussarbeit verweisen.
- Bitte beachten Sie auch die jeweilige FDM-Policy, Richtlinien und/oder Handreichungen der Humboldt-Universität (HU).

¹ Dieses DMP Template wurde für den gemeinsamen Masterstudiengang Digitales Datenmanagement (DDM) des Instituts für Bibliotheks- und Informationswissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin und des Fachbereichs Informationswissenschaften der Fachhochschule Potsdam entwickelt. <https://www.ddm-master.de/>



1. Allgemein

1.1 Thema

1.1.1. Wie lautet die primäre Forschungsfrage der Abschlussarbeit?

1.1.2. Bitte geben Sie einige Schlagwörter² zur Forschungsfrage bzw. Fragestellung an.

1.1.3. Welchen Regeln oder Richtlinien (HU) zum Umgang mit den in der Abschlussarbeit erhobenen Forschungsdaten folgen Sie für den DMP? Bitte referenzieren Sie diese hier inklusive Version bzw. Veröffentlichungsjahr.

2. Inhaltliche Einordnung

NB: Bitte beschreiben Sie jeden Datensatztyp oder Datensammlung einzeln in dem jeweiligen Kapitel, wo sinnvoll.

2.1. Datensatz

2.1.1 Um welche Arten von Daten handelt es sich? Bitte in wenigen Zeilen kurz beschreiben.

2.2 Datenursprung

2.2.1 Werden die Daten selbst erzeugt oder nachgenutzt?

2.2.2 Wenn die Daten nachgenutzt werden, wer hat die Daten erzeugt? Bitte mit Angabe des Identifiers, falls vorhanden, z.B. DOI³.

2.3. Reproduzierbarkeit

2.3.1 Sind die Daten reproduzierbar, d. h. ließen sie sich, wenn sie verloren gingen, erneut erstellen oder erheben?

2.4 Nachnutzung

2.4.1 Für welche Personen, Gruppen oder Institutionen könnte dieser Datensatz (für die Nachnutzung) von Interesse sein? Für welche Szenarien ist dies denkbar?

² Hier gern auch ein anerkanntes (Fach)Vokabular nutzen, die Dewey Dezimalklassifikation (DDC deutsch, <https://deweysearchde.pansoft.de/webdeweysearch/mainClasses.html?catalogs=DNB>) oder Gemeinsame Normdatei (GND, https://gnd.network/Webs/gnd/DE/Home/home_node.html) bieten sich für fachübergreifende Terme an. Bitte angeben, ob und falls ja, welches Vokabular benutzt wurde bzw. ob freie Schlagwortvergabe angewendet wird.

³ DOI, <https://www.doi.org/>

3. Technische Einordnung

3.1 Datenerhebung

3.1.1 Wann erfolgt(e) die Erhebung bzw. Erstellung der Daten?

3.1.2 Wann erfolgt(e) die Datenbereinigung / -aufbereitung bzw. Datenanalyse?

3.1 Datengröße

3.1.1 Was ist die tatsächliche oder erwartete Größe der Daten(typen)?

3.2 Formate

3.2.1 In welchen Formaten⁴ liegen die Daten vor?

3.3 Werkzeuge

3.3.1 Welche Instrumente, Software, Technologien oder Verfahren werden zur Erzeugung, Erfassung, Bereinigung, Analyse und/oder Visualisierung der Daten genutzt? Bitte (falls möglich) mit Versionsnummer und Referenz in Form einer Adresse jeweils angeben.

3.3.2 Welche Software, Verfahren oder Technologien sind notwendig, um die Daten zu nutzen?

3.4 Versionierung

3.4.1 Werden verschiedene Versionen der Daten erzeugt (z. B. durch verschiedene Weiterbearbeitungsprozesse bzw. Bereinigung von Daten)?

4. Datennutzung

4.1 Datenorganisation

4.1.1 Gibt es eine Strategie zur Benennung der Daten? Wenn ja, bitte skizzieren Sie sie kurz.

4.2 Datenspeicherung und -sicherheit

4.2.1 Wer darf (zukünftig) auf die Daten zugreifen?

4.2.2 Wie und wie oft werden Backups der Daten erstellt?

⁴ Vgl. z. B. DROID zur Format-Erkennung, <http://digital-preservation.github.io/droid/>

4.3 Interoperabilität

4.3.1 Sind die Datenformate im Sinne der FAIR-Prinzipien interoperabel, d.h. geeignet für den Datenaustausch und die Nachnutzung zwischen bzw. von unterschiedlichen Forschenden, Institutionen, Organisationen und Ländern?

4.4 Weitergabe und Veröffentlichung

4.4.1 Ist es geplant, die Daten nach Abgabe der Abschlussarbeit zu veröffentlichen oder zu teilen?

4.4.2 Wenn nicht, skizzieren Sie kurz rechtliche und/oder vertragliche Gründe und freiwillige Einschränkungen.

4.4.3 Wenn ja, unter welchen Nutzungsbedingungen oder welcher Lizenz sollen die Daten veröffentlicht bzw. geteilt werden?

4.5 Qualitätssicherung

4.5.1 Welche Maßnahmen zur Qualitätssicherung (z. B. Plausibilitätsprüfung von Datenwerten) werden für die Daten ergriffen?

4.6 Datenintegration

4.6.1 Falls Daten aus verschiedenen Quellen (z. B. Anpassung Skalierung, Zeiträume, Ortsangaben) integriert werden, wie wird dies gewährleistet?

5. Metadaten und Referenzierung

5.1 Metadaten

5.1.1 Welche Informationen sind für Außenstehende notwendig, um die Daten zu verstehen (d. h. ihre Erhebung bzw. Entstehung, Analyse sowie die auf ihrer Basis gewonnenen Forschungsergebnisse nachvollziehen) und nachnutzen zu können?

5.1.2 Welche Standards, Ontologien, Klassifikationen etc. werden zur Beschreibung der Daten und Kontextinformation genutzt?

6. Rechtliche und ethische Fragen

6.1 Personenbezogene Daten

6.1.1 Enthalten die Daten personenbezogene Informationen?

6.2 Sensible Daten

6.2.1 Enthalten die Forschungsdaten besondere Kategorien personenbezogener Daten nach Artikel 9 der DSGVO ("Angaben über die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder philosophische Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, Gesundheit oder Sexualleben")⁵?

6.2.2 Werden die Daten anonymisiert oder pseudonymisiert?

6.2.3 Haben Sie eine "informierte Einwilligung" der Betroffenen eingeholt? Fügen Sie bitte ein Template der Einverständniserklärung als Anlage bei.

6.2.4 Wenn keine "informierte Einwilligung" eingeholt wird, begründen Sie dies bitte.

6.2.5 Wo und wie sind die "informierten Einwilligungen" abgelegt?

6.2.6 Bis wann werden die (un-anonymisierten bzw. un-pseudonymisierten) Originaldaten spätestens sicher vernichtet?

6.3 Urheber- oder verwandte Schutzrechte

6.3.1 Werden Daten genutzt und/oder erstellt, die durch Urheber- oder verwandte Schutzrechte geschützt sind?

7. Speicherung und Langzeitarchivierung

7.1 Wo werden die Daten (einschließlich Metadaten, Dokumentation und ggf. relevantem Code bzw. relevanter Software) während Phase der Erarbeitung der Abschlussarbeit gespeichert?

7.2 Wo werden die Daten (einschließlich Metadaten, Dokumentation und ggf. relevantem Code bzw. relevanter Software) nach dem Ende der Abschlussarbeit gespeichert bzw. archiviert⁶?

7.3 Handelt es sich dabei um ein zertifiziertes Repositorium oder Datenzentrum (z.B. durch das CoreTrustSeal⁷, nestor-Siegel⁸ oder ISO 16363⁹)? (Wurden mehrere Langzeitarchivierungsoptionen ausgewählt, kann die Frage bejaht werden, wenn dies auf mindestens eine der Optionen zutrifft).

⁵ <https://dsgvo-gesetz.de/art-9-dsgvo/>

⁶ Vgl. z. B. Registry of Research Data Repositories, <https://www.re3data.org/>

⁷ <https://www.coretrustseal.org/about/>

⁸ https://www.langzeitarchivierung.de/Webs/nestor/DE/Zertifizierung/nestor_Siegel/nestor_siegel_node.html;jsessionid=766FAA5089CB1958F7EAEB00D2BA51F3.internet542

⁹ http://ikeep.com/ISO_16363_ISO_16919_DIN_31644